

Jahresbericht des Elternvereins 2018/19

Die Vorstandsmitglieder haben sich auch im vergangenen Vereinsjahr ehrenamtlich für den Elternverein engagiert. Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit und für die tollen Momente mit euch!

Im Sommer starteten die motivierten Spielgruppenleitungen mit 4 Gruppen und nahezu 40 Kindern ihre Arbeit. Sybille Engel wurde während ihrem Mutterschaftsurlaub von ihrer Mutter und ehemaligen Spielgruppenleitung vertreten und nahm nach den Herbstferien ihre Arbeit wieder auf. Die Kinder durften sich kennen lernen, spielen, basteln, singen und viele andere tolle Sachen machen. Der Besuch des Weihnachtswegs im Dezember und das Reisli in den Hattihof waren für die Kinder spannende und erlebnisreiche Ausflüge.

Die Hauptversammlung fand im September im Kirchgemeindehaus statt.

Im Oktober haben wir eine Informationsveranstaltung zum Thema «Geschwister, Liebe hat viele Gesichter» organisiert. Die Mütter- und Väterberatung führte durch den Abend und konnte den verschiedenen interessierten Müttern spannende Ausführungen vermitteln.

Wie jedes Jahr war der Elternverein mit seinem beliebten Stand am Aeschimärit vertreten. Die Kinder konnten ihr Geschick am heissen Draht oder beim Ringwurfspiel üben. Für die Erwachsenen gab es wiederum ein Schätzspiel mit grosszügig gesponserten Preisen. Wir danken allen Sponsoren ganz herzlich für ihre Spenden.

Das Kasperlitheater war an beiden Vorstellungen ein voller Erfolg. Auf Wunsch von einigen Eltern und Kindern, werden am nächsten Märit die Zeiten angepasst. Sie werden auf den Nachmittag, auf 13.30 Uhr und 15.00 Uhr verschoben.

Im Dezember fanden in ganz Aeschi und Aeschiried die Adventsfenster statt. Festlich beleuchtete Fenster und liebevoll hergerichtete Apèros begeisterten die Besucher. Es gab viele gemütliche Momente und gute Gespräche. Auch in diesem Jahr sind wir froh, wenn sie sich frühzeitig bei uns für ein Adventsfenster anmelden!

Das Thema Pubertät- Aufbruch und Umbruch wurde bei einem Vortrag im März thematisiert. Der Abend im Kirchgemeindehaus war ein voller Erfolg. Die rund 40 Personen hörten der kompetenten Dozentin interessiert zu und sie brachte die Zuhörer dazu, mit einem Lächeln an die eigene Pubertät zurück zu denken. Es wurden viele wichtige Inputs vermittelt, die den «schwierigen» Eltern und ihren Jugendlichen den Alltag erleichtern können.

Im Mai fand im Restaurant Alpenruh im Kiental ein Grillseminar statt. Unter fachkundiger Anleitung von Jonas Lengacher und Thomas Kälin konnten die Teilnehmer einen gemütlichen Abend verbringen und viel Interessantes übers grillieren lernen.

Zum Schulbeginn werden an die Verkehrsteilnehmer «Denkzettel» mit einer süssen Erinnerung verteilt, um ihre Aufmerksamkeit zu wecken für die vielen kindergarten- und schulpflichtigen Kinder.

Astrid Hinder, Präsidentin Elternverein Aeschi